



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

MERKBLATT FÜR DAS EINFÜHRUNGSJAHR INS BÜNDNER PFARRAMT UND DAS UNTERRICHTSTRAINING

Herzlich willkommen zum Einführungsjahr ins Bündner Pfarramt und zum Unterrichtstraining!
Dieses Merkblatt liefert die wichtigsten Informationen dazu. Falls noch weitere Fragen auftauchen:
die Adressen der Ansprechpersonen sind auf der nächsten Seite zu finden.

ZIELE

Die Einführung ins Bündner Pfarramt (1. Jahr) soll Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen, die zum ersten Mal eine Stelle in der Bündner Landeskirche angetreten haben, den Einstieg erleichtern. Sie lernen wesentliche Informationen und Ansprechpersonen kennen, pflegen den kollegialen Austausch und können mit Besonderheiten der Bündner Kirchgemeinden und der Landeskirche umgehen.

Das Unterrichtstraining (2. und 3. Jahr) fördert insbesondere die religionspädagogischen Kompetenzen (Reflexionskompetenz, Förderkompetenz, Dialog- und Diskussionskompetenz) für den schulischen Religionsunterricht, den Konfirmationsunterricht und ausserschulische religionspädagogische Angebote.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

KGS 952 Art. 9

¹ Pfarrpersonen sowie Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone sind verpflichtet, die Weiterbildung Einführung ins Bündner Pfarramt und Unterrichtstraining zu besuchen, wenn sie erstmals eine Stelle in der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden antreten. Die Weiterbildung erstreckt sich über drei Jahre und umfasst jährlich in der Regel fünf Tage. Die Teilnahme am ersten Jahr der Weiterbildung (Einführung ins Bündner Pfarramt) ist für alle obligatorisch.

² Die Geschäftsleitung entscheidet über Dispensationen vom zweiten und dritten Jahr der Weiterbildung (Unterrichtstraining).

³ Das zweite und dritte Jahr der Weiterbildung erfolgen innerhalb der zehn jährlich für die Weiterbildung zur Verfügung stehenden Arbeitstage.

UNTERRICHTSBESUCHE

In jedem Jahr findet bei Teilnehmenden, die Religionsunterricht oder Konfirmationsunterricht erteilen, ein Unterrichtsbesuch statt. Die Termine werden frühzeitig abgesprochen. Bei Bedarf können auch weitere Unterrichtsbesuche vereinbart werden.

ARBEITSWEISE

Fachpersonen aus der Landeskirche liefern Inputs zu aktuellen Ansätzen und Methoden oder zu Grundlagen für die Arbeit im Bündner Pfarramt. Bei der Vertiefung werden die in der Gruppe bereits

vorhandenen Kompetenzen, Talente und Erfahrungen genutzt. In Intervisionssequenzen kann die Gruppe sich bei aktuellen herausfordernden Situationen gegenseitig kollegial beraten und unterstützen. An jedem Kurstag ist ein Zeitfenster für Intervention vorgesehen. Der Austausch von Materialien, Unterrichtslektionen oder Literatur wird gepflegt.

Unterrichtsbesuche mit einem anschliessenden Auswertungsgespräch dienen dem Theorie-Praxistransfer und der Weiterentwicklung der Unterrichtskompetenz. Insbesondere im Unterrichtstraining im zweiten und dritten Jahr kann auch flexibel auf die inhaltlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen werden.

ADMINISTRATIVES

- **Kursteilnahme:** Der Besuch der Kurstage ist grundsätzlich verpflichtend. Wer an einem Kurstag nicht teilnehmen kann, meldet sich im Voraus bei der Kursleitung ab. In Absprache mit der Kursleitung können einzelne Kurstage auch durch den Besuch von anderen Weiterbildungen der Landeskirche kompensiert werden.
- **Kursbestätigung:** Am Schluss des Schuljahres wird eine Bestätigung für die besuchten Kurstage ausgestellt, sofern mindestens 3.5 Kurstage besucht wurden und der Unterrichtsbesuch stattgefunden hat.
- **Kursort und -zeit:** Die Kurstage finden in der Regel in Chur statt, meistens an der Loëstrasse 60. Das Programm der Kurstage wird jeweils einige Tage im Voraus bekannt gegeben. Kurszeit ist in der Regel von 9.15 Uhr bis 16.15 Uhr (mit 1.5 Stunden Mittagspause)
- **Fahrtspesen:** Den Teilnehmenden werden nach dem Besuch eines Kurstages die Fahrtspesen überwiesen (Basis: Billett ÖV, 2. Klasse)
- **Verpflegung:** Während des Kurstages werden Kaffee, Tee und Wasser zur Verfügung gestellt. Die Mittagessverpflegung ist Sache der Teilnehmenden. Wer will, kann sich der Gruppe anschliessen, die zum Mittagessen ins Restaurant des Kreuzspitals geht.

ANSPRECHPERSONEN

Co-Leitung / Abmeldungen / Administratives

Pfarrerin Dr. Barbara Hanusa, Kirchliches Leben, Religionspädagogik in der Schule,
barbara.hanusa@gr-ref.ch, 081 257 11 86.

Co-Leitung

Pfarrer Jürg Scheibler, juerg.scheibler@gr-ref.ch, 081 667 11 48